

## Antrag auf allgemeine Leistungen nach § 23 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

### Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des Grundwehr-/Zivildienstes.  
Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Grundwehr-/Zivildienstes.

Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen.

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift bzw. mit Schreibmaschine ausfüllen.

**Die nachfolgenden Angaben werden auf Grund des § 20 USG erhoben.**

### 1. Angaben zur Person

Name <small>ggf. Geburtsname</small>	Wehrpflichtiger	Ehefrau
	Vorname	
Tag der Geburt		
Wohnung		
Telefon (tagsüber) <small>- Angabe ist freiwillig -</small>		
Der Wehrpflichtige ist:	<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <span style="float: right;"><small>seit (Datum)</small></span> <input type="checkbox"/> Grundwehrdienstleistender <input type="checkbox"/> Zivildienstleistender  <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <span>von</span> <span>bis</span> </div> bei (Truppenteil/Zivildienststelle)	

**2. Ich habe**       ein Darlehen aufgenommen       einen Ratenkaufvertrag abgeschlossen  
 Das Darlehen dient der Weiterführung eines Leasingvertrages \*)

**3. Für die Dauer der vorgenannten Dienstzeit beantrage ich hiermit die Übernahme von**

Stundungszinsen       Bearbeitungskosten       Kreditzinsen

**4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz**

sind noch nicht beantragt  
 sind bereits beantragt bei: \_\_\_\_\_

**5. Die Zinsen/Bearbeitungsgebühren sollen gezahlt werden an:**

Name, Vorname, Anschrift		
Geldinstitut	IBAN	BIC (SWIFT-Code)
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger		

den Darlehensgeber

\*) Leasingraten werden nicht übernommen. Es kommt lediglich die Übernahme von Darlehenskosten in Betracht, wenn mit dem Darlehen der Leasingvertrag weiterfinanziert wird.

Kreditinstitut (Name, Anschrift)	
IBAN	BIC (SWIFT-Code)

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Jede Änderung der Verhältnisse, die für die Gewährung von Unterhaltssicherungsleistungen von Einfluss ist, (z.B. vorzeitige Entlassung, Übernahme als Soldat auf Zeit, Einkommensänderungen usw.) werde ich unverzüglich der Unterhaltssicherungsbehörde anzeigen.

Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren und in schweren Fällen sogar ein Strafverfahren eingeleitet werden kann. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht empfangene Leistungen zurückgezahlt werden müssen.

Ort, Datum Unterschrift des Wehrpflichtigen

### Anlagen:

- Einberufungsbescheid des Kreiswehrrersatzamtes/Bundesamtes für Zivildienst
- Versicherungsunterlagen
- 

### Bestätigung des Darlehensgebers (Kreditinstitut):

Kreditinstitut (Name, Anschrift)		
Tag der Darlehensaufnahme	Darlehensnummer	Laufzeit des Darlehens
	Anzahl der Schuldner	Anteil des Wehrpflichtigen

- Der Wehrpflichtige wird als Gesamtschuldner in Anspruch genommen.

Grund der Darlehensaufnahme/Angeschaffte Gegenstände \_\_\_\_\_

Vereinbarte Darlehenssumme \_\_\_\_\_ €; Restschuld zum Zeitpunkt der Einberufung \_\_\_\_\_ €

Höhe der monatlichen Rate \_\_\_\_\_ €

- Die Tilgungsraten werden für die Dauer des Grundwehr-/Zivildienstes gestundet. \*)  
 Stundungszinssatz \_\_\_\_\_ %; Stundungszinsen insgesamt \_\_\_\_\_ €  
 Bearbeitungskosten \_\_\_\_\_ €; sonstige Kosten \_\_\_\_\_ €  
 Summe der Aufwendungen für die Stundung \_\_\_\_\_ €

- Das Darlehen wird zu den ursprünglichen Bedingungen weitergetilgt.

Zinsen monatlich \_\_\_\_\_ €; Tilgung monatlich \_\_\_\_\_ €

Bei Annuitätendarlehen: Zinsen insgesamt für die Dauer des Grundwehr-/Zivildienstes \_\_\_\_\_ €

Fälligkeit der Zinsen/Kosten:

- In einer Summe zum Ende des Grundwehr-/Zivildienstes
- In monatlichen Raten ab Beginn des Grundwehr-/Zivildienstes, erstmals am \_\_\_\_\_

Stempel
Unterschrift

\*) Bei wechselnden Zinssätzen sind die Zinsbeträge im Laufe des Wehrdienstes gesondert nachzuweisen